



Ziel der Lektion: Grundtätigkeiten an Grossgeräten, Koordination, balancieren, Sinneswahrnehmung und Geschicklichkeit

Einleitung:

Ritual:



Muki-Anfangsritual

Neugierde:



der Boden bebt stark! Was um Himmelswillen kann das sein? Etwas stampft mit lautem Getöse durchs Gebüsch und Urmeli bekommt es mit der Angst zu tun. Da sieht es was los ist - überall hat es Dinosaurier! Urmeli versteckt sich hinter einem Gebüsch und schaut dem Treiben zu.

Finger Vers:



Dinosaurier Familie

In einem grossen Dinosauriernest.
 Feiert eine Dinosaurierfamilie ein grosses Fest.
 Denn die Zeit des Wartens ist vorbei,
 ein kleiner Dino schlüpft aus dem Ei.
 Es knackt, knistert und kracht, das Dinobaby ist aufgewacht.

Aufwärmen:



Aufregung unter den Dinosaurier (Dinosaurierkarten für 4 Gruppen)

*Urmeli fühlt wie die Dinosaurier nervös sind. Warum wohl?
 Die Familien haben sich verloren und müssen sich nun wieder finden*

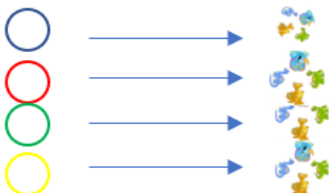
- Leiterin verteilt die Karten in der Halle, die Mukis warten im Kreis.
- Jetzt laufen die Mukis und nehmen sich eine Dinosaurierkarte.
- Danach müssen sich alle Dinosaurier Familien finden, in dem sie versuchen ihren Dinosaurier pantomimisch darzustellen - findet sich die Familie?

Zum Glück haben sich alle Familien wiedergefunden und die ganze Aufregung ist vorbei. Urmeli ist erstaunt, wie viele verschiedene Dinosaurier es überhaupt gibt.

Stafette:

Dinosaurier Puzzle (Dinosaurier Puzzleteile, 4 verschiedenfarbige Reifen)

Die vier Gruppen befinden sich je hinter einem Reif. Puzzleteile in verschiedenen Farben befinden sich auf der anderen Hallenseite.

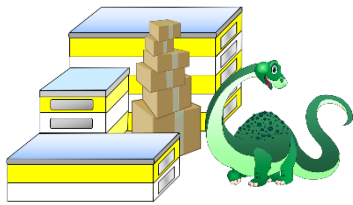


- Die ersten Mukipaare laufen auf die andere Hallenseite und holen sich ein Puzzleteil in ihrer Farbe - gleiche Farbe wie Reif!
- Sobald das Paar zurück ist, darf das Nächste loslaufen.
- Wenn alle neun Puzzleteile im Reif liegen, darf mit dem Puzzeln begonnen werden.
- Welche Gruppe kann das Puzzle am schnellsten zusammensetzen?

Hauptteil:

Kinder nehmen eine Fliegenklatsche und klatschen damit auf eine Karte. Diese Karte darf gedreht werden und die Mukis dürfen anschliessend diesen Posten gemeinsam erleben.



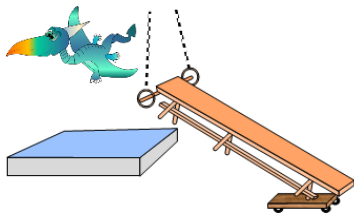


Brachiosaurus (3 Schwedenkasten, Kartons in verschiedenen Grössen)

Der Brachiosaurus ist ein Langhalsdinosaurier und ein richtiger Riese.

Urmeli baut sich einen Turm, um mit ihm zu kommunizieren. Aber Achtung, der Turm ist nicht sehr stabil und kann leicht zusammenfallen.

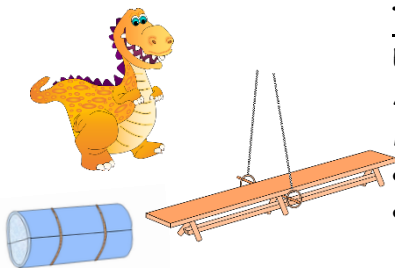
- Zwei Mukipaare stapeln Kartonschachteln abwechselnd aufeinander.
- Dabei darf auch auf die Schwedenkasten gestiegen werden.
- Verlierer sind diejenigen bei welchen der Turm einstürzt.



Flugsaurier (Schaukelring, Trapez, Langbank, Rollbrett, dicke Matte)

Urmeli beobachtet wie die kleinen Flugsaurierkinder von ihren Eltern lernen zu fliegen.

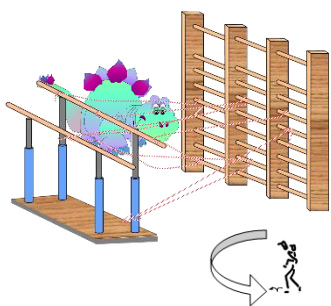
- Alle laufen/balancieren die Langbank hoch.
- Danach springen sie «plitsch/platsch» auf die dicke Matte runter.



T-Rex (Schaukelringe, Trapez, Langbank, 2 dünne Matten, 2 Reifen, 4 Basketbälle, Dino Eier, Dino Bilder, Umhängetasche)

Alle fürchten sich vor dem T-Rex. Wenn er auftaucht fliehen alle anderen Dinos und bringen ihre Eier in Sicherheit.

- Kind sucht sich ein Dinosaurier Ei aus und legt es in den Umhänge Beutel.
- Danach nehmen die Mukis einen Basketball und rollen diesen vorsichtig über die Langbank.
- Schnell schlüpfen sie danach mit ihrem Ei durch eine kleine Höhle (Mattentunnel), und legen ihr Ei ins Nest.
- Das Ei muss ins richtige Dinosauriernest gelegt werden.



Schön versteckt (Sprossenwand, Stufenbarren, Gummiseile, Glöckchen, kleiner Schleich Dinosaurier)

Der Dinosaurier hat sich im Gebüsch versteckt. Finden wir ihn wieder, ohne den schlafenden T-Rex zu wecken.

- Alle klettern gemeinsam über-, unter-, und durch die Seile.
- Berühren wir eines, hören wir die Glöckchen klingeln und wecken so den T-Rex.
- Wer kann den kleinen Dinosaurier entdecken.
- Wurde dabei der T-Rex geweckt, muss Urmeli (Erwachsene) mit dem kleinen Dinosaurier (Kind) flüchten (eine Runde Huckepack).

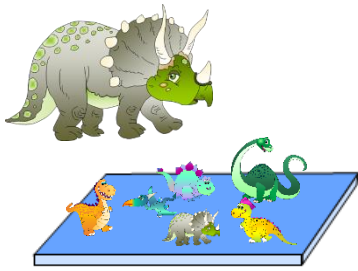


Fütterung des Dinosauriebabys (Schaukelringe, 1 Regenschirm, Bierdeckel)

Das grosse Dinosauriebaby hat Hunger und muss gefüttert werden.

Urmeli wirft ihm feine Blätter zum Fressen zu.

- Alle versuchen je drei Bierdeckel in den Schlund (Regenschirm) des Dinosauriers zu werfen.



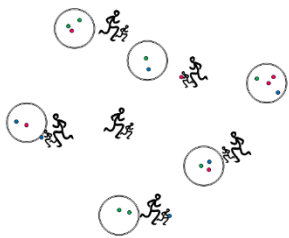
Welches Dinosaurierbaby fehlt? (1 dünne Matte, verschiedene Dinosaurier)

Eine Mutter sucht immer noch verzweifelt ihr Kleines. Welches Dinosaurierbaby ging verloren.

- Kind merkt sich die verschiedenen Dinosaurier einen Moment lang.
- Dann schliessen ihm die Erwachsenen die Augen und nehmen einen Dinosaurier weg.
- Kind öffnet die Augen und ratet welcher Dinosaurier fehlt.

Ausklang:

Spiel:

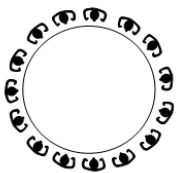


Fremdes Ei im Nest (1 Reif & 3 Bälle / Muki)

In einem Dinosauriernest entdeckt Urmeli ein fremdes Ei. Wenn dies die Dinosauriereltern merken, versuchen sie das falsche Ei wieder los zu werden.

- Alle haben drei Eier (Bälle) in ihrem Nest (Reif) und versuchen diese Eier so schnell als möglich wieder loszuwerden.
- Pro Lauf darf nur ein Ball in einen anderen Reif gelegt werden.
- Wer schafft es keine Eier mehr im Nest zu haben?

Vitamin Z:



die Dinosaurier sind los (Massage Vers)

Kind liegt auf dem Bauch vor Erwachsene.

Die Dinosaurier lebten vor langer Zeit und es gab viele weit und breit.

- mit flachen Händen über ganzen Rücken streichen.

Manche waren gross und manche klein!

- Eine Hand zur Faust geballt auf Rücken drücken, mit der anderen mit dem Daumen.

Gemeinsam stampften sie in die Welt hinein.

- Mit der flachen Hand aufs Gesäss klopfen.

Manche hatten Flügel und flogen umher.

- Mit den Armen Flugbewegungen nachahmen.

Der T-Rex war gefährlich, das sage ich dir ganz ehrlich!

- Finger zu Krallen formen und über Rücken fahren.

Doch fürchten muss sich da kein Kind, weil sie ausgestorben sind.

- Kind fest an sich drücken.

Ritual:

Muki-Schlussritual